

Das sechs vnd achtzigste Capitel.

Von Nachtschatten.

Nachtschatten ist im Latin genant Solatrum / oder Bua vulpis / oder Strigium / oder Morella / ist kalt vnd trucken / vnd etlicher maß durchdringende. Grün seind seine Blätter vnd Blüthe grüner krafft / trucken nicht. Es hat die krafft zu kühlen / vnd nemlich / wenn die Leber vnd Nils verstopfft sein / vnd wider die Gilt / vnd nemlich / wenn das oberste theil der Gallen verstopfft ist / dem soltu eingeben den Safft seiner Blätter / oder ein Syrup darauß gemacht mit Zucker / oder doch besser ist / gib zuo Unzen des Saffts mit fünff quintlin gestossen Rebarbarum auß der Apotecken einer edlen Wurzel. Wenn eine hitzige Apostema im Magen / oder in den Därnern / oder an der Leber ist / das beweisen die grossen Stich / so gib sein Safft mit Gerstenwasser. Wenn die Leber hitzig ist / so tunc ein Luchlin in sein Safft / vnd leg sie darauß / oder aber sie / oder das Kraut grün vnd frisch / zum dicker mal vernewert vnd gelegt darauß. Also auch wenn die Podagra sthet / doch ist es besser / daß allezeit mit dem Safft werde zugesetzt Essig /



oder Agrest / oder Rosenöle. Wenn ein Apostema oder Geschwür hitzig ist / so bind das Kraut gestossen darauß / oder gegrüset / so wirt die Materi zu rück getrieben / vñ auch das Wehe gemindert.

Das sibem vnd achtzigste Capitel.

Von Naterwurzel.

Naterwurzel hat im Latein viel Namē / als Colubrina / Basilius / Serpentaria / Ligira / Draconthea / Anguina / Bisperina / vnd nicht ohne Ursach / wenn ihr Stengel ist gesprengter farb / wie die Nater. Sie ist warm vnd trucken im dritten Grad. Ir Wurzel wirt zerschnitten in kleinen Stücklein / vnd getrucknet / vnd zu Puluer gestossen vnd wol gesiebet / darnach gemischt mit Rosenwasser / vnd an der Sonnen getrucknet. Wenn du mit Rosenwasser / oder ohne Rosenwasser das Angesicht darmit reibest / so wirt es schön vnd klar von dem Mackel Pannus genaht. Item wenn das genant Puluer wirt vermischet mit Seiff / vnd also gelegt in ein Fistel / so wirt das Loch weit / daß darauß mag leichtlich gezogen werden ein gebrochē Bein / das in der Fistel verkehret ist. Auch das genant Puluer mit dem dritten theil vngelöschtes Kalks / vnd mit starkem Essig / ist gut wider den Krebs. Das Kraut mit seinem Geruch verjaget die Natern / vnd der wirt nicht beleidiget von ihnen / wer mit ihrem Safft geschmieret ist / spricht Dioscorides.



Das acht vnd achtzigste Capitel.

Von Negelinkraut.

Negelinkraut ist im Latin genant Gariofilata. Ist gleich den jungen Blättern an den Bromberstengeln. Ire Wurzel gibt guten Geruch / vnd auch die Blätter. Es ist warm vnd trucken in dem zweiten Grad. Grün ist es grösser krafft vnd stärkerer wirkung / denn trucken / da behelt man es ein jar. Es hat krafft auffzulösen / verzehren / vnd öffnen. Es wirt darumb genant Negelin / denn es hat ein geruch / der vergleicht sich den Negelin / vnd etlicher maß auch die wirkung. Wider das Herkwehe gesotten in Meerwasser / vnd mit Oele gebunden warm vornen zu dem Herzen / vnd auch hinten. Item / der Wein in dem diß Kraut gesotten wirt / ist gut zu stärken den Magen / vnd zu der dāwung / vnd benimpt dem Magen sein Wehe / vnd den Därnern die von Kälte vnd Wind seind kommen.

Das neun vnd achtzigste Capitel.

Von Nesseln.

Nessel / ist in Latin genant Urtica / Urtida / Urtinium / Sie breñet was sie rühret vñ Fleisch / denn sie ist feuriger Natur (spricht der weitberühmpte Meister Macer) Sie ist zweierley.

SS Die